



Carmencita

Spanisches Tanzlied
für Frauenchor und Klavier
oder Instrumente

Musik und Text: Otto Groll

I/II. Stimme *p*

Wenn am A-bend in Se - vil - la das Le - ben er - wacht, zu
Al - le Stra - ßen von Se - vil - la vom Tau - mel er - faßt, die

III. Stimme *p*

rhyth - mi - schen Gi - tar - ren - klän - gen man singt und man lacht. Wenn
Ka - stag - net - ten hell er - klin - gen, wie schön ist die Nacht. Die

Mäd - chen vor Freu - de tan - zen mit Blu - men im Haar, Se -
Her - zen vor Freu - de bren - nen, der Tanz gleich be - ginnt. Se -

ño - res von Lie - be re - den, dann ist es so nah: das
ño - res Som - bre - ros schwin - gen, Mu - sik nun er - klingt. Fan -

Eigentum für alle Länder
© 2004 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

Jede Vervielfältigung
wird strafrechtlich verfolgt!

IRIS 1812

Glück, bei - ein - an - der sein, sin - gen, la - chen, tan - zen zu zwei'n, im
dan - go, das ist der Tanz, der die Her - zen glü - hend ge - macht. Fan -

Rausch die - ser schö - nen Nacht der Fan - dan - go Her - zen ent - facht.
dan - go tanz ich mit dir in der hel - len stern - kla - ren Nacht.

Car - men - ci - ta,¹⁾ te quie - ro,²⁾ komm zu mir, sei heu - te

mein, Car - men - ci - ta, Ca - ri - ña,³⁾ laß uns heu - te glück - lich

sein. Sieh am Him - mel die Ster - ne, so sil - ber - hell der Mond uns

¹⁾Aussprache: „Carmenzita“; ²⁾„Ich liebe dich“, Aussprache: te kië-ro; ³⁾„meine Liebe“, Aussprache: ka-rin-ja